

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de, www.geroldshausen.de

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen: Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 7

Juli 2019

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats
Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **3. August 2019** von **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

***Einwohnermelde- und Passamt
im Rathaus Kirchheim einmal im Monat
am Samstag geöffnet***

***Nächster Termin am Samstag, 3. August
2019 von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr***

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 05.08.2019, bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagsoffnung ist am 07.09.2019.

MÜLLABFUHRTERMINE

<u>Restmülltonne:</u>	29.07., 12.08., 26.08.
<u>Biotonne:</u>	05.08., 19.08.
<u>Gelber Sack:</u>	30.07., 13.08., 27.08.
<u>Blaue Papiertonne:</u>	Mittwoch, 31.07., 28.08.

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Haus- und Grundsteuer sowie Gewerbsteuer

Am **15.08.2019** wird die **3. Rate der Haus- und Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig.

Barzahler werden um pünktliche Einzahlung gebeten.

Im Übrigen erinnern wir an die zeitsparende Zahlungsmöglichkeit des Bankeinzugs. Formulare hierfür liegen in der Gemeinde aus.

Wasser- und Kanalgebühren

Am **15.08.2018** ist der **2. Abschlag der Wasser- und Kanalgebühren** fällig.

Barzahler werden um pünktliche Einzahlung gebeten.

Im Übrigen erinnern wir an die zeitsparende Zahlungsmöglichkeit des Bankeinzugs. Formulare hierfür liegen in der Gemeinde aus.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist für **Mittwoch, 14. August 2019** von **9.00 bis 12.00 Uhr** im **Landratsamt Würzburg** vorgesehen. Voranmeldungen werden erbeten unter: Landratsamt Würzburg, Fachbereich 1, Tel.: 0931/8003-852.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

am 02.07.2019 sind in Geroldshausen Geldscheine verloren worden. Eine freundliche und sehr ehrliche

Dame hat das Geld gefunden und im Rathaus abgegeben. Wer an diesem Tag Geld verloren hat, meldet sich bitte während der Bürgermeistersprechstunde im Rathaus. Natürlich sollte diejenige oder derjenige wissen, um wie viel Geld es sich handelt und wo der Fundort war. Übrigens, es gibt noch weitere **Fundsachen**: So wurde ein Damenfahrrad in einem Graben in der Kirchheimer Straße „abgelegt“. Auch sucht ein Motor-Roller, der nicht mehr angemeldet ist, seinen Eigentümer.

Bei unserem großen Projekt „**Feuerwehrrätehaus in Moos**“ geht es gut voran. Die Zimmerer- und Holzbauarbeiten, Fenster- und Verglasungsarbeiten, Estricharbeiten und auch die Baumeisterarbeiten (Bodenplatte) sind vergeben. Der Terminplan steht. Der Baubeginn erfolgt in der Woche ab 12.08.2019. Außerdem hat die Regierung von Unterfranken mitgeteilt, dass mit der Vergabe der Arbeiten die Vorgaben für den vorzeitigen Baubeginn fristgerecht erfüllt sind, damit ist also die Förderung sichergestellt.

Zu unserem nächsten Projekt rund um unseren **Kindergarten** hat der Gemeinderat zunächst beschlossen, dass eine Städtebauliche Planung für das Areal Eisenbahn vorgelegt werden soll. Diese wird in der Sitzung im Juli vorgestellt. Ist es möglich, alle Vorstellungen des Gemeinderats (Kinderkrippe, Feuerwehrhaus, Rathaus, JUZ und evtl. Seniorenpflege) auf dem Areal zu verwirklichen?

Hurra! Das **Ferienprogramm 2019** ist da. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten, die den Geroldshäuser und Mooser Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien die Gelegenheit bieten, sich an so vielen tollen Veranstaltungen zu beteiligen. Das Programm kann sich sehen lassen. Hier nur eine Auswahl: Dorfrallye, Feuerwehr-Tag, Schwimmbad-fahrdienst, Ausflug Kriminalmuseum, Pizza, Kino, Bastelvormittag, Turnbeutel nähen oder

Floaten auf dem Main. Für jeden ist etwas dabei. Das Heft zum Ferienprogramm wurde an alle Haushalte verteilt und liegt im Rathaus aus.

Die beiden Thujen (auch als Lebensbäume bekannt) links und rechts neben dem **Bildstock am Ortseingang von Moos** müssen durch andere Pflanzen ersetzt werden. In Absprache mit dem Eigentümer, dem das Feld gehört, wird der Obst- und Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und mit Hilfe der Beratung des Landratsamtes (Fachbereich Naturschutz und Landschaftspflege) den Bereich neu bepflanzen. Bei meiner Recherche hat das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege mitgeteilt, dass der Bildstock aus dem Jahr 1619 in die Denkmalliste eingetragen ist. Wussten Sie, dass es in unserer Gemeinde 16 Baudenkmäler gibt? Eine Aufstellung finden Sie im Internet auf der Seite des Bayerischen DENKMAL-Atlas.

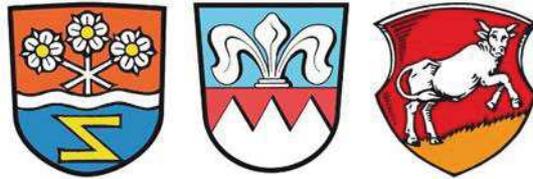
Es gibt auch etwas Neues zur geplanten **Dirtbahn**: Mitte Juli findet endlich der Besprechungstermin mit dem Landratsamt statt. Dabei soll besprochen werden, welche Hausaufgaben die Gemeinde erledigen muss, damit die Dirtbahn gebaut werden kann.

Sie haben es sicherlich schon bemerkt! Das **Mitfahrerbänkle in Geroldshausen** durfte sein Versteck verlassen und steht jetzt an einer gut sichtbaren Stelle in der Kirchheimer Straße. So können Sie jetzt in alle Richtungen (Moos, Kleinrinderfeld, Albertshausen oder Uengershausen) mitgenommen werden.

Zum Schluss wünsche ich Allen weiterhin eine schöne Sommerzeit. Bringen Sie gute Erlebnisse mit, wenn Sie in den Urlaub fahren. Allen Kindern und Jugendlichen wünsche ich ein tolles Ferienprogramm in Geroldshausen und Moos.

Ihr

Günther Ehrhardt
1. Bürgermeister



Grundschulverband Kirchheim

Der Grundschulverband Kirchheim mit Sitz in Kirchheim, zu der die Gemeinden Geroldshausen, Kirchheim und Kleinrinderfeld gehören, hat zum 10.09.2019 folgende neu geschaffene Stelle zu besetzen:

Ergänzungskraft für die Mittagsbetreuung (m/w/d)

Im Rahmen der verlängerten Mittagsbetreuung an der Grundschule Kirchheim ist aufgrund der erhöhten Nachfrage an Betreuungsplätzen ab Beginn des neuen Schuljahres ab dem 10. September 2019 die Stelle einer Ergänzungskraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 10 Stunden (Montag bis einschl. Freitag von ca. 13.30 – 15.30 Uhr) zu besetzen.

Die Mittagsbetreuung (einschließlich Hausaufgabenbetreuung) findet derzeit im Schulgebäude Gaubüttelbrunn statt.

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabenspektrum sowie ein kompetentes und eingespieltes Mitarbeiterteam.

Die Vergütung erfolgt nach Qualifikation und bisheriger Tätigkeit nach dem TVöD-SuE.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen baldmöglichst, jedoch **bis spätestens zum 06.08.2019** an den Grundschulverband Kirchheim, Herrn 1. Vorsitzenden Björn Jungbauer, Rathausstr. 2, 97268 Kirchheim auf dem Postweg oder elektronisch an die E-Mail-Adresse bjoern.jungbauer@kirchheim-ufr.de zu übermitteln.

In Papierform eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgeschickt und drei Monate nach Abschluss des Verfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

Für evtl. Rückfragen stehen Ihnen der Vorsitzende des Grundschulverbandes Kirchheim, Herr Björn Jungbauer unter Tel.: 09366/9061-10 bzw. die Geschäftsleiterin der VG Kirchheim, Frau Prax unter Tel.: 09366/9061-23 gerne zur Verfügung.

BERICHT AUS DEM GEMEINDERAT:

Sitzung vom 22.05.2019

Sachstand Dirtbahn in Moos

Bei der Jugend-Konferenz letztes Jahr, an der Jochen Schön (Sozialpädagoge) beteiligt war, wurde die Idee für die Errichtung einer Dirtbahn geboren.

Marc Huber (Deutscher Meister BMX) hatte eine Präsentation erstellt, die im Gemeinderat bisher nicht vorgestellt wurde.

Im Protokoll der Sitzung vom 25.04.2018 ist Folgendes festgehalten:

„Nachdem der Gemeinderat das für eine Dirtbahn angedachte gemeindeeigene Grundstück in Moos in Augenschein genommen hat, schlägt Bürgermeister Schäfer vor, das Grundstück für eine Dirtbahn zur Verfügung zu stellen. Der Betrieb der Bahn sollte jedoch nicht durch die Gemeinde erfolgen, mit dem Betreiber sollte ein entsprechender Pachtvertrag geschlossen werden.“

Beschluss:

Die vom Gemeinderat besichtigte Fläche wird für den Betrieb einer Dirtbahn zur Verfügung gestellt.“

Im Frühjahr 2019 haben zahlreiche Kinder und Jugendliche mit den Arbeiten am Gelände begonnen, obwohl kein Betreiber festgelegt und auch kein Pachtvertrag abgeschlossen wurde. Es handelt sich um einen öffentlichen Grund, der auch öffentlich zugänglich ist. Deshalb empfiehlt das Landratsamt einen Flächennutzungsplan und fordert einen Bauantrag. Der Betrieb einer öffentlichen Dirtbahn auf Gemeindegrund ist also aus haftungsrechtlichen Gründen ohne die Genehmigungen des Landratsamtes nicht gestattet. Deshalb mussten die Arbeiten eingestellt werden.

In Höchberg, Dettelbach und Eibelstadt werden Dirtbahnen betrieben/gebaut, die vom Landratsamt genehmigt wurden.

Dirtbahnen sind groß im Kommen: Sobald in der Flur ein kleiner Erdhügel aufgeschüttet wird, wird dieser als Dirtbahn genutzt. Dies zeigen die Spuren der Fahrräder. Es ist aber sinnvoller, auf einer Bahn zu fahren, die unter Kontrolle eines Fachmanns errichtet wurde, als auf einer Bahn, die durch Wildwuchs entstanden ist. Auch muss eine öffentlich zugängliche Dirtbahn regelmäßig kontrolliert werden.

Die geplante Dirtbahn soll einen einfachen bis mittleren Schwierigkeitsgrad haben. Die Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Unterstützer setzen sich dafür ein, dass die Gemeinde als Betreiber auftritt. Deshalb haben schon zahlreiche Gespräche stattgefunden. Als nächstes steht ein Gespräch mit dem Landratsamt unter Beteiligung der Initiatoren und des Architekten Marco Bamberger an. Dabei sollen auch mögliche andere Orte, an denen die Dirtbahn errichtet werden kann, besprochen werden. Es muss auch geklärt werden, wie die „Bauarbeiter“ und Benutzer versichert werden können. Dies wäre z. B. über eine Ehrenamtsbörse möglich. Die Kinder und Jugendlichen sind zurzeit hoch motiviert. Deshalb ist es wichtig, dass die Dirtbahn zeitnah errichtet wird. Diese kann in einigen Jahren einfach wieder „weggeschoben“ werden, da sie naturnah (also nur mit Erde) errichtet wird.

Zunächst soll ein Grundsatz-Beschluss gefasst werden, ob die Gemeinde als Betreiber einer öffentlichen Dirtbahn auftritt. Für die Entwicklung des Konzeptes und einen Bauantrag werden keine Kosten anfallen.

Der Vorsitzende führte aus, dass Kosten anfallen würden für die Erstellung eines Flächennutzungsplan, damit ist das hinfällig. Die Dirtbahn könnte entweder am Sportplatz in Moos oder am neuen Sportplatz in Geroldshausen gebaut werden, falls keine andere Möglichkeit gefunden wird. Vorteil hierbei ist, dass die Fläche als ausgewiesener Sportbereich dargestellt ist. Allerdings gehört die Fläche der Flurbereinigung und diese muss darüber entscheiden. Weiter wäre zu klären, ob sie als Tauschfläche benötigt wird.

Der Vorsitzende sieht haftungsrechtlich kein Problem, wenn der Bauantrag genehmigt ist und regelmäßig kontrolliert wird. Dann ist ein Schild „Betreten auf eigene Gefahr“ ausreichend.

Auf Nachfrage erklärte der Vorsitzende, warum ein Flächennutzungsplan benötigt wird, dass Parkplätze benötigt werden und ein Naturschutzgebiet daneben liegt. Außerdem brachte das Landratsamt als Einwand vor, dass die Bahnstrecke direkt nebenan liegt.

Aus dem Gremium wurde angeregt, wenn keine Flächennutzungsplan-Änderung vorgenommen wird, das Ganze evtl. als Vorhaben im Außenbereich zu behandeln. Bei einer Baugenehmigung wären die Bahn und die Nachbarn zu beteiligen. Ein Vorteil ist auch, dass für den Plan keine Kosten entstehen. Bei anderen Standorten ist auch eine Prüfung hinsichtlich Lärm etc. erforderlich. Bei einem Grundsatzbeschluss müssen die Probleme abgearbeitet werden.

Das Gremium schlug vor, eine Bauvoranfrage für beide Standorte zu stellen, falls dies ohne große Kosten betrieben werden kann.

Außerdem wurde vorgetragen, dass die Grundidee für die Dirtbahn vom Jugendsymposium kam, also aus Geroldshausen und Moos. Bei der Besichtigung in Moos war sehr viel Positives zu hören, deshalb sollte die Dirtbahn in Moos bleiben.

Ein Gemeinderat widersprach, dass ohne Genehmigung des Bürgermeisters angefangen wurde. Er hielt es für eine gute Idee, ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten.

Der Vorsitzende fasste zusammen, der Schwerpunkt sollte darin liegen, dass die Dirtbahn nach Moos kommt, da dort bereits angefangen wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt grundsätzlich dem Bau einer öffentlichen Dirtbahn zu. Dafür wird zunächst ein Konzept durch den Vorsitzenden in Zusammenarbeit mit den Initiatoren entwickelt. Dabei werden auch verschiedene Örtlichkeiten für die Errichtung einer Dirtbahn geprüft. Der Vorsitzende wird beauftragt, alle notwendigen Schritte in die Wege zu leiten, damit zeitnah ein Bauantrag durch den Gemeinderat beschlossen werden kann. Für die Entwicklung des Konzeptes und den Bauantrag werden keine Kosten anfallen.

Interkommunale Beschaffung eines GNSS-Vermessungsgeräts (GPS) für die örtlichen Feldgeschworenen und die Verwaltung

Auf Ebene der interkommunalen Allianz „Fränkischer Süden“ gibt es Überlegungen zur gemeinsamen Beschaffung von GNSS-Vermessungsgeräten (GPS) für die örtlichen Feldgeschworenen und Verwaltungen. Solche Geräte kommen bereits bei anderen Kommunen und Feldgeschworenengruppen zum Einsatz.

Aus diesem Grund gab es Ende letzten Jahres eine Informations- und Vorführungsveranstaltung, an welcher auch örtliche Feldgeschworene aus beiden Ortsteilen teilgenommen haben. Die Rückmeldungen waren positiv und es wurde der Wunsch, bzw. die Bereitschaft zum Einsatz eines solchen Gerätes geäußert/erklärt.

Mit einem solchen GPS Gerät lassen sich Grenzen bis auf wenige cm genau feststellen, was zu einem erheblich leichteren Arbeiten führt und z.B. teure (informativische) Grenzfeststellungen (z.B. Weg entlang des Dammbachs Höhe Bahnstraße in Gaubüttelbrunn im letzten Jahr) durch das Vermessungsamt hinfällig machen. Klarzustellen ist, dass mit dem Gerät keine neuen Grenzpunkte gesetzt werden dürfen oder sich damit der Aufgabenbereich der Feldgeschworenen verändert.

Weiterhin können mit dem Gerät auch Erfassungen vorgenommen werden, d.h. z.B. könnte damit auch kommunale Infrastruktur wie Bäume und Anlagen erfasst werden. Dieser Bereich ist allerdings nicht Zielrichtung der Beschaffung, da hierfür derzeit keine personellen Ressourcen im Bauhof wie auch in der Verwaltung vorhanden sind.

Für die Beschaffung solcher Geräte liegt ein Angebot der Firma Alterra vor, welche einen „Trimble R 2 GNSS Empfänger“ samt notwendigem Zubehör für knapp 16.600 Euro anbietet. Sollten mehrere Geräte abgenommen werden, würde der Angebotspreis noch sinken. Die Kostenersätze beim Einsatz der Geräte würden durch die Gemeinde vereinnahmt werden.

Es gibt nun mehrere Varianten für die interkommunale Beschaffung, die derzeit abgeklärt werden.

Eine mögliche Variante wäre die Beschaffung mit den Gemeinden Kirchheim und Marktgemeinde Reichenberg - Der Schlüssel der Kostenverteilung wird derzeit auf Ebene der Bürgermeister diskutiert. Mögliche Parameter bei der Verteilung wären die Berücksichtigung der Gemarkungsgröße, die Anzahl der Feldgeschworenengruppen und die Einwohnerzahl. Bei gleicher Berücksichtigung dieser drei Parameter wäre die Verteilung der Anschaffung folgende: Geroldshausen = 3111,- Euro (18,74 %), Kirchheim = 4440,- Euro (26,75 %), Reichenberg = 9074,- Euro (54,5 %). Diese Verteilung stellt derzeit aber nur einen Vorschlag dar!

In den jeweiligen anderen Kommunen gibt es derzeit entsprechende Diskussionen in den Gemeinderäten.

Über die Regierung von Unterfranken konnte geklärt werden, dass die interkommunale Beschaffung solcher Geräte nicht förderfähig ist.

Nachdem die Geräte bis Ende Mai 2019 beschafft werden sollen wäre eine Entscheidung des Gemeinderats notwendig. Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, dass sich die Gemeinde Geroldshausen an einer interkommunalen Beschaffung beteiligt. Zielführend wäre eine Variante, an welcher auch die Gemeinde Kirchheim beteiligt ist. Als Kostenrahmen sollten für die Anschaffung 3.000 Euro bereitgestellt werden, entsprechende Finanzmittel wären im Haushalt vorzusehen.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, um welche Einsatzzeiten im Monat es sich handelt, erklärte der Vorsitzende, dass man nicht genau sagen kann, wie häufig das Gerät genutzt wird.

Es wurde auch vorgeschlagen, erst abzuwarten bis Giebelstadt das Gerät beschafft hat und es sich dann evtl. auszuleihen. Der Vorsitzende wies nochmals darauf hin, dass es einen Rabatt bei der Anschaffung mehrerer Geräte gibt. Er schlug als Kompromiss vor, das Gerät nur zu kaufen, wenn sich auch Reichenberg beteiligt.

Von einem Gemeinderatsmitglied wurde angemerkt, er könnte sich auch vorstellen, dass die Jagdgenossenschaft einen Zuschuss gibt, wenn von dort jemand geschult wird, um das Gerät auch in der Flur nutzen zu können.

Außerdem wurde aus dem Gremium darauf hingewiesen, wenn Feldgeschworene Grenzsteine für Privatpersonen suchen, werden die Kosten verrechnet. Die Kosten könnten dann entsprechend umgelegt werden. Es wurde auch darum gebeten noch abzuklären, ob die Mitkäufer auch einverstanden sind, wenn das Gerät verliehen wird.

Beschluss:

Die Gemeinde Geroldshausen beteiligt sich an der interkommunalen Beschaffung eines GNSS-Vermessungsgerätes (GPS) für die örtlichen Feldgeschworenen und die Verwaltung bzw. unterwiesene Personen. Für die anteilmäßige Anschaffung werden bis zu 3.000 Euro bereitgestellt.

Feuerwehr-Häuser Geroldshausen und Moos - Befreiung von der Notwendigkeit des Einbaus eines Ölabscheiders

Die Feuerwehrfahrzeuge der Gemeinde Geroldshausen werden im Interkommunalen Bauhof gewaschen. Deshalb ist weder für das bestehende Gebäude der FFW Geroldshausen noch für das neue Gebäude der FFW Moos ein Ölabscheider notwendig. In der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Geroldshausen (Entwässerungssatzung – EWS) ist folgendes festgelegt:

§ 16 Abscheider

Sofern mit dem Abwasser Leichtflüssigkeiten (z. B. Benzin, Öle oder Fette) mitabgeschwemmt werden können, ist das Abwasser über in die Grundstücksentwässerungsanlage eingebaute Leichtflüssigkeits- bzw. Fettabscheider abzuleiten. Die Abscheider sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu errichten, zu betreiben und regelmäßig zu warten. Die Gemeinde kann den Nachweis der ordnungsgemäßen Eigenkontrolle, Wartung, Entleerung und Generalinspektion verlangen. Das Abscheidegut ist schadlos zu entsorgen.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob die Satzung dahingehend geändert werden muss, dass nur im interkommunalen Bauhof gewaschen werden kann, erklärte Vorsitzende, dies sei nicht notwendig.

Ein Gemeinderat hielt die Lösung nicht gut für Geroldshausen. Es sollte gang und gebe sein, dass das Fahrzeug immer gereinigt wird. Deshalb ist es wichtig, dass am Feuerwehrhaus die Möglichkeit besteht, das Fahrzeug zu waschen. In Geroldshausen ist ein Ölabscheider vorhanden, der aber repariert werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen stimmt einer Befreiung zur Notwendigkeit des Einbaus von Ölabscheidern bei den Feuerwehrgebäuden der FFW Geroldshausen und der FFW Moos zu.

Antrag zur Anbringung von Werbeschildern

In der Gemeinde sind wenige Hinweis-Schilder auf Firmen angebracht, die an Verkehrszeichen (Zuständigkeit der Gemeinde) montiert sind.

Zwei Firmen haben Schilder sowohl an Verkehrszeichen bei der Einfahrt zur Sonnenstraße in Moos, also auch an Verkehrszeichen in der Kirchheimer Straße (Kreisstraße: Zuständig Landratsamt Würzburg) angebracht. Nach persönlicher und schriftlicher Aufforderung durch die Gemeinde ist am 10.05.2019 folgende E-Mail eingegangen:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit stellen wir für zwei Firmen, beide ansässig in der Sonnenstraße 9 in 97256 Moos, den formlosen Antrag zur Anbringung der im Anhang beigefügten Schilder (Maße jeweils 22x56 cm).*

Die Schilder wurden zur besseren Auffindbarkeit der beiden Unternehmen angebracht, damit die Lieferanten unserer Waren sowie die Kunden nicht ziellos durch Moos fahren, die Nachbarn belästigen und dadurch unnötige Abgas- und Lärmbelastungen erzeugen.

Wir gehen davon aus, dass unsere permanente Unterstützung der Gemeinde (kostenlose Fliesenarbeiten für den Dorfladen in Geroldshausen, Fliesenarbeiten im neuen Feuerwehrhaus in Moos, Bandenwerbung SV Geroldshausen, regelmäßige Spenden für den Kindergarten in Geroldshausen) sowie die Tatsache, dass bereits an anderen Verkehrszeichenpfosten in Moos private Schilder angebracht worden sind, hierbei berücksichtigt werden.

Freundliche Grüße“

Die Verwaltung schlug vor, Erlaubnisse analog der Vorgehensweise der Gemeinde Kirchheim zu erteilen. Dabei ergeht die Gestattung unter den in einem Beiblatt aufgeführten Auflagen und Bedingungen. Für diese Erlaubnis wird eine Gebühr von 20,00 € erhoben.

„Beiblatt der Gemeinde Geroldshausen

„Beiblatt zum Gestattungsschreiben vom ...

Lageplan

Standorte

Auflage / Bedingungen

Der Wegweiser darf nur aus Buchstaben/Text und Symbolen bestehen.

Die Wegweiser dürfen Fußgänger nicht behindern.

Der Wegweiser muss sturmsicher befestigt sein

Der Wegweiser darf die Wirkung amtlicher Verkehrszeichen und -einrichtungen nicht beeinträchtigen (§ 33 Abs. 2 StVO); jegliche Verkehrsgefährdung oder Sichtbehinderung ist zu vermeiden.

Die maximale Schildhöhe beträgt 15 cm; die Breite max. 50 cm.

Das Anbringen der Wegweiser ist fachgerecht durchzuführen.

Jegliche Kosten (Anbringung, Unterhaltung usw.) gehen zu Ihren Lasten. Die Gemeinde Geroldshausen ist von jeglichen Schadensersatzansprüchen freigestellt.“

Ein Gemeinderat war der Ansicht, dass eine Unterstützung der Gemeinde keine Auflage für eine Genehmigung sein kann. Prinzipiell stört, dass erst Fakten geschaffen werden und dann eine Genehmigung eingeholt wird. Ein anderer Gemeinderat wies darauf hin, dass vorher gefragt werden sollte.

Der Vorsitzende verwies darauf, dass konsequent gehandelt werden sollte. Aus dem Gremium wurde bemerkt, es sollten Hinweisschilder sein, keine Werbeschilder.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen beschließt, Erlaubnisse zur Beschilderung analog der Vorgehensweise der Gemeinde Kirchheim zu erteilen. Dabei ergeht die Gestattung unter den im o. g. Beiblatt aufgeführten Auflagen und Bedingungen. Für diese Erlaubnis wird eine Gebühr von 20,00 € erhoben.

Die bisher genehmigten Schilder haben Bestandsschutz.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Landratsamt Würzburg für die Erlaubnis für das Anbringen von Firmenschildern an Verkehrszeichen an Kreisstraßen und Staatsstraßen zuständig ist.

Bekanntgabe von Genehmigungsfreistellungen

Für die Bauvorhaben

1. Neubau einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl.Nr. 69/8, Moos, Kiesäcker 2 im Bebauungsplangebiet „Kiesäcker“,
2. Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 620/20, Kornäcker 1 im Bebauungsplangebiet „Am Bahnhof“

wurden Bauvorlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren eingereicht.
Der Entwurfsverfasser bestätigt die Einhaltung der Festsetzungen.

Das Gremium nahm dies zur Kenntnis.

Privatisierungsprüfung gemäß Art. 61 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung:

Auf Grundlage des Artikel 61 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung sollen kommunale Aufgaben dahingehend untersucht werden, ob sie nicht mindestens genauso gut durch Heranziehung nicht kommunaler Stellen, insbesondere durch private Dritte durchgeführt werden können.

Die Verwaltung hat diesbezüglich nochmals verschiedene Aufgabenbereiche überprüft, in Teilbereichen werden bereits Dritte für die Aufgabenerledigung eingesetzt. Nachdem ohnehin eine fortlaufende Abwägung stattfindet, ob eine Aufgabenerledigung auch durch private Dritte erledigt werden kann, besteht aktuell kein Anlass auf weitergehende Untersuchungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen beschließt, dass auch weiterhin von Fall zu Fall abzuwägen ist, ob eine Aufgabenerledigung durch nichtkommunale Stellen und insbesondere private Dritte durchgeführt werden kann. Eine weitergehende Untersuchung ist aktuell nicht angezeigt.

Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 03.04.2019

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.04.2019 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Nachdem keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

Sachstand Errichtung einer Kinderkrippe im ehem. Anwesen Dr. Lauer

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Haas vom Büro Haas + Haas und die Kindergartenleiterin.

In der Besprechung am 09.04.2019 mit dem Architekten und einigen Gemeinderäten wurde das geplante Gespräch mit der Fachaufsicht vorbereitet (siehe Aktennotiz vom 10.04.2019, Architekt Haas). Darüber wurden alle Gemeinderäte per E-Mail/Ausdruck informiert.

Das Gespräch am 06.05.2019 bei der Fachaufsicht im Landratsamt mit dem Architekten und der Kindergartenleitung hat ergeben, dass die Platzverhältnisse im Anwesen Arztpraxis für 24 Kinder in zwei Gruppen nicht ausreichend sind; es fehlen ca. 70 m² - 80 m². Wenn nur eine Gruppe mit 12 Kindern untergebracht wird, dürfen max. zwei zusätzliche „Notplätze“ eingeplant werden. Eine Aufteilung auf zwei Gruppen mit weniger als 12 Kindern (und weiteren „Notplätzen“) ist nach Auskunft der Fachaufsicht auch nicht möglich. Die Kinder dürfen auch nicht im DG untergebracht werden; es ist also ein Anbau notwendig (siehe Aktennotiz vom 07.05.2019, Architekt Haas). Auch darüber wurde der Gemeinderat per E-Mail/Ausdruck informiert.

Architekt Haas hat zum Umbau mit Anbau eine grobe Kostenschätzung und weitere Berechnungen vorgelegt (siehe Aktennotizen vom 13.05.2019). Die Raumverteilung wäre durch die Erweiterung nicht optimal.

Eine andere Alternative ist, das Areal „Eisenbahn“ modular zu bebauen. So könnte zunächst die Kinderkrippe und dann später Rathaus, Feuerwehr, Seniorenzentrum oder Ähnliches dort errichtet werden.

Der Förderantrag muss bis zum 31.08.2019 gestellt sein; d. h. es muss zeitnah eine Entscheidung getroffen werden, welche Alternative weiterverfolgt wird.

Herr Haas erläuterte kurz die Ergebnisse. Die Kostensumme für den Umbau beläuft sich nach den Berechnungen des Büros auf 1.012.669.077,-- Euro ohne Kaufpreis. Die Variante mit Erweiterung Richtung Hof wäre denkbar, dafür müsste allerdings u.a. die Garage weg.

Der Vorsitzende erläuterte anschließend die Alternativ-Variante „Gasthaus Eisenbahn“. Da die Architekten Kriebel und Zesewitz hier bereits Vorarbeit geleistet haben, würde das Vorhaben städtebaulich vom Büro Haas + Haas auf Stundenbasis begleitet werden, wenn ein Gesamtkonzept mit Feuerwehrhaus und Rathaus erstellt wird.

Ein Gemeinderat hielt fest, dass es wenig Möglichkeiten gibt, andererseits wären es dann zwei örtlich getrennte Räumlichkeiten. Das Areal sollte komplett durchgeplant werden.

Ein weiterer Gemeinderat fragte nach, ob dies zeitlich machbar ist hinsichtlich des Termins für den Förderantrag am 31.08.2019.

Herr Haas erklärte, dass der Zeitrahmen äußerst knapp ist. Sobald der Grundsatzbeschluss vorliegt, muss die Anfrage an die Regierung von Unterfranken gestellt werden.

In der anschließenden Diskussion stellte ein Gemeinderat fest, dass es im Prinzip keine andere Möglichkeit gibt, da die Planung für das Anwesen Arztpraxis viel aufwendiger sein wird.

Es wurde vorgeschlagen zu prüfen, ob das Grundstück gegenüber dem Bestandskindergarten ein adäquater Ersatz wäre, oder evtl. neben dem Autohaus Heunisch, angrenzend an das Baugebiet. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass dieses Gebiet (neben Auto Heunisch) noch nicht erschlossen ist.

Herr Haas erklärte, das Landratsamt weiß, dass ein öffentliches Interesse vorliegt. Deshalb ist es denkbar, dass die Genehmigung zügig erteilt wird.

Ein Gemeinderat gab zu bedenken, dass eigentlich keine Zeit bleibt, verschiedene Varianten zu prüfen. Das Areal Eisenbahn sei aus seiner Sicht die günstigere Lösung, weshalb man es angehen sollte.

Herr Haas merkte abschließend an, wichtig ist die Förderung. Hierfür reicht es aus, dass eine Baugenehmigung in Aussicht gestellt ist. Die Mittel können innerhalb eines Jahres abgerufen werden.

Beschluss:

Die Planungen am Anwesen Dr. Lauer werden nicht weiter verfolgt. Anstelle dessen wird die Planung entweder am Anwesen ehem. Eisenbahn oder auf dem Grundstück Schmidt nach Verfügbarkeit weiter verfolgt.

Freihalten von öffentlichen Gehwegen und Straßen

Aus gegebener Veranlassung wird erneut darauf hingewiesen, dass Hecken und Sträucher, die in öffentliche Flächen hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen. Die Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Reinigung und Reinhaltung von öffentlichen Straßen (Straßenkehren)

Immer wieder wird Klage darüber geführt, dass einzelne Grundstückseigentümer die Straßenfläche bzw. die Gehwege an ihren Grundstücken nicht kehren. Im Übrigen sind die Fahrbahnränder häufig stark mit Unkraut überwuchert, dadurch können die Fugen aufbrechen und Schäden an der Fahrbahn bzw. am Gehweg entstehen.

Gemäß der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Strassen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter möchten wir darauf hinweisen, dass alle Grundstückseigentümer verpflichtet sind, auch wenn die Grundstücke teilweise noch nicht bebaut sind, die Straßenreinigung durchzuführen (insbesondere Laub).

Dazu gehört auch die Entfernung von Gras und Unkraut.

Sie haben ferner bei Bedarf, insbesondere bei Tauwetter, die Abflurrinnen und Kanaleinlaufschächte freizumachen.“

Die Grundstückseigentümer werden erneut aufgefordert, ihrer Kehrpflicht regelmäßig nachzukommen. Auch bei noch nicht bebauten Grundstücken ist der Eigentümer zur Reinhaltung der Straße und des Gehsteiges verpflichtet.

Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Frauenfrühstück

Das nächste **Frauenfrühstück** findet am

Dienstag, 06.08.2019

in **Wittighausen in der „Pustebume“** statt.

Treffen um 8.30 Uhr an der Sporthalle in Geroldshausen.

Bitte bis 01.08.2019 anmelden bei:

Ingrid, Tel.: 1354 oder

Martina, Tel.: 6215

Alle Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen.

Seniorenkreis Geroldshausen - Moos

**Das Treffen des Seniorenkreises
im August 2019 entfällt!!!**

**Allgemeinarztpraxis
Dres. med. Zenkert/Stein/Holthoff
Würzburger Str. 17
97268 Kirchheim
Tel. 09366/99255 – Fax: 09366/99256**

Liebe Patienten

**Unsere Praxis ist vom
19.08.2019 bis 30.08.2019
geschlossen.**

**Ab dem 02.09.2019 sind wir
wieder für Sie da.**

**Die Praxis in Kleinrinderfeld
ist wie gewohnt geöffnet.**

Ihr Praxisteam



Ferienpass 2019

Gültigkeit: Freitag, 26. Juli bis Montag, 9. September 2019
Kosten: 5,00 €
Verantwortlich: Amt für Jugend und Familie Würzburg/ Kommunale Jugendarbeit
Ausgabe: ab sofort

Ferienpass:

- für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 - 20 Jahren (nicht aber Studierende!) aus dem Landkreis Würzburg
- für Kinder und Jugendliche, die ihre Ferien im Landkreis Würzburg verbringen
- Ausgabestelle: Die für den Wohnsitz zuständige Gemeindeverwaltung
- **ACHTUNG!** Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO vom 25.05.2018) weisen wir darauf hin, dass die bei der Ferienpassausgabe erhobenen Daten (Name + Geburtsdatum) an das Kreisjugendamt Würzburg weitergeleitet werden.

Der Ferienpass bietet:

- viele Gutscheine, Vergünstigungen, kostenlose und ermäßigte Eintritte (näheres siehe unten)
- Landkreisferienprogramm

Wertmarken:

- Heißen seit 2016 „Sommerferienkarte“ des VVM - gibt es nur noch über die Verkaufsstellen und den Fahrkartenautomaten des VVM sowie bei den Busfahrern.

Kostenlos erhalten können den Ferienpass (und ggf. die Sommerferienkarte):

- das 3. und jedes weitere Kind einer Familie
- Kinder von Arbeitslosengeld-II-/Sozialhilfe-Empfängern und Asylbewerbern
- arbeitslose Jugendliche
- behinderte Kinder und Jugendliche
- Kinder in Pflegefamilien
- Kinder von Wohngeldempfängern **NEU!!**

Kostenlose Eintritte

- Bäder: Baldersheim, Veitshöchheim, Thüngersheim, Neubrunn, Ochsenfurt, Kirchheim, Reichenberg / Albertshausen, Zellingen, Uettingen, Gelchsheim, Gerbrunn und Höchberg (Volkach ist in diesem Jahr nicht dabei)
- Wildparks Sommerhausen, Hundshaupten und Klaushof
- Bowling-Freispiel in Dettelbach (Mainfrankenpark) und Heuchelhof
- Museen in Würzburg und Umgebung, Mönchsondheim, Rothenburg, Nürnberg und Bamberg
- Papiermühle Homburg
- Kinder-Akademie Fulda
- Dt. Segelflugmuseum Rhön/Wasserkuppe

Aktuelle Informationen und das Sommerferienprogramm 2019 unter:
www.jugend-landkreis-wue.de

Circus Wirbelwind in Giebelstadt Vier Vorstellungen im August

Sommerferien ohne Zirkus - das geht einfach nicht. Das steht zumindest für die Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Circus Wirbelwind fest. Das Zirkusprojekt des Landkreises Würzburg schlägt in diesem Sommer seine Zelte in Giebelstadt hinter der Mehrzweckhalle auf.

Jeweils eine Woche lang leben 38 Kinder und Jugendliche im Zirkuscamp zusammen und gestalten unter professioneller Leitung des Zirkusdirektors Herr Lui ein buntes Programm aus Jonglage, Trapez, Clownerei, Fakir und vielem mehr. Am Ende einer jeden Woche warten zwei öffentliche Vorstellungen auf viele Besucher aus Nah und Fern.

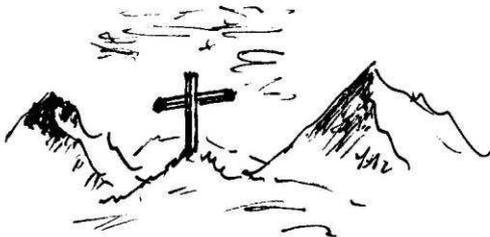
Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Alter von neun bis 17 Jahren zeigen, was sie in einer Woche Zirkuscamp erarbeitet und einstudiert haben.

Die Vorstellungszeiten sind:

Camp 1: Samstag, 24. August 19:00 Uhr
Sonntag, 25. August 14:00 Uhr
Camp 2: Samstag, 31. August 19:00 Uhr
Sonntag, 01. September 14:00 Uhr

Karten (auch Familienkarten) gibt es an der Circus-Kasse: Kinder 5 Euro (mit Ferienpass 4 Euro), Erwachsene 6 Euro.

Weitere Informationen: Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg, Zeppelinstr. 15, 97074 Würzburg, Tel: 0931/8003-5823; E-Mail: jugendarbeit@lra-wue.bayern.de sowie im Internet unter www.jugend-landkreis-wue.de (Stichwort: Ferienprogramm)



Roland Dötzer
+15.6.2019

Wir sagen von Herzen Danke und Vergelt's Gott!

Tief bewegt hat uns die
vielseitige und herzliche
Anteilnahme zum Heimgang
unseres Sohnes und Bruders.

Moos, im Juli 2019

Familie Dötzer und Angehörige

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
GEROLDSHAUSEN**

GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM –
GAUBÜTTELBRUNN – KLEINRINDERFELD –
RÖTTINGEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten
in die Evangelische Kirche Giebelstadt

am Sonntag, den 11. August um 10.00 Uhr zum
„Gedenktag der Kirchweihe“
und
am Sonntag, den 25. August um 10.00 Uhr mit
Lektorin Annette Oehler

WIR SIND FÜR SIE DA:

Pfarramt: Diana Hiller
 Bürozeiten: Mittwoch, 8.00 – 12.00 Uhr
 Adresse: Hauptstraße 10
 97256 Geroldshausen
 Telefon: (09366) 430
 Telefax: (09366) 98 234 77
 Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de
Pfarramtsvertretung: Pfarrer Matthias Penßel
 Bahnhofstraße 40, 97234 Reichenberg
 Tel.: (0931) 69 969
 Fax: (0931) 99 176 28
 Mail: pfarramt.reichenberg@elkb.de

**Zuständig für die Annahme von Kasualien
(Taufen, Trauungen und Beerdigungen):**

24.7.-11.8.	Ochsenfurt II (09332 1449)
12.8.-25.8.	Ochsenfurt I (09331 2384)
26.8.-01.9.	Sommerhausen(09333 229)

Bitte beachten Sie: Im jeweiligen Vertretungszeitraum nimmt die zuständige Kollegin bzw. der Kollege Ihre Anfrage für eine Kasualie an und bespricht mit Ihnen die Zeit und den Ort. Wir bitten um Verständnis, wenn in dieser Hinsicht nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann.

UNSERE GOTTESDIENSTE:

Datum	Zeit	Ort (Predigt)
Sonntag, 4. August	9.30 Uhr	Geroldshausen (G. Oehler)
Sonntag, 18. August	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Röttingen Geroldshausen (Krämer)
Sonntag, 8. September	9.30 Uhr	Geroldshausen (Noll)
Sonntag, 15. September	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Röttingen Geroldshausen (Noll)

Liebe Gemeindeglieder,

Tatort Gottes

Heutzutage kommt ja kein Krimi mehr ohne Spurensicherung aus. Die Truppe, die in ihren weißen Kitteln den Tatort nach Hinweisen auf den Täter absucht, bis auch das kleinste Fitzelchen gefunden ist. Und wir als Zuschauer sind gespannt, ob irgendwann tatsächlich der Ermittler mit seiner Pinzette das verräterische Haar ins Bild hält, dessen DNA zweifelsfrei nachweist, wer hier am Tatort war. Ob man auch mal so eine Spurensicherung im eigenen Leben veranstalten sollte?

Schauen, ob sich im eigenen Leben Gottes Spuren nachweisen lassen? Mein Leben als Tatort Gottes. Wo hat er mein Leben gelenkt, mich vor Schlimmen bewahrt oder korrigierend eingegriffen?

Wo hatte er seine Finger im Spiel, wo hat er mir Unangenehmes zugemutet oder in Schwierigkeiten weitergeholfen? Darauf zu schauen – dazu brauche ich keine Pinzette und auch keine Lupe. Aber ein bisschen Zeit. Spuren sichern – das Vergangene bedenken – Gottes Fingerabdrücke entdecken. Das machen wir eigentlich viel zu selten.

Aber wo wir es tun, da lohnt es sich. Glauben sie mir, ich hab’s schon ausprobiert!

Ihre Pfarrerin Heidi Landgraf

Das Büro ist am Mittwoch, den 28. August wegen Urlaub der Sekretärin nicht besetzt!



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 oder Tel: 09366-98 29 19

Fax: 09366-98 29 21

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

St. Thomas Morus Geroldshausen

Sonntag, 28.07. 11.15 Einweihung neuer Sportplatz
Sonntag, 11.08. 10.15 Messfeier
Donnerstag, 15.08. 10.15 Messfeier
Sonntag, 18.08. 10.15 Messfeier
Sonntag, 25.08. 10.15 Messfeier

St. Nikolaus Moos

jeden Dienstag Rosenkranzandacht (19.00 Uhr)
Freitag, 26.07./02.08./09.08./16.08./23.08./30.08. – 19.00 Messfeier
Sonntag, 28.07. 9.00 Messfeier
Samstag, 10.08. 19.00 Messfeier
Mittwoch, 14.08. 19.00 Messfeier
Sonntag, 18.08. 8.45 Messfeier
Sonntag, 25.08. 9.00 Messfeier

Evtl. sind Änderungen möglich! Bitte ggf. aus Gottesdienstordnung... Tagespresse ... Vermeldungen... entnehmen

Einladung zu einem Konzert des Schwander – Goltz – Kandert – Trio

...Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise mit
„Musik rund um den Erdball“ - Osaka – Namibia – Würzburg -
am Sonntag, 29. September, um 19.00 Uhr, Aperitifzeit 18.00 Uhr

in der Kath. Kirche Thomas Morus in Geroldshausen

Eintritt: 15 € - erm. 13 €

Karten 0176 522 15 123 oder Thomas-Morus-Event@t-online.de



Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Tagesfahrt

des Obst- und Gartenbauvereins

am 1. September 2019

zur **Bundesgartenschau** in **Heilbronn**

7:45 Uhr

Abfahrt Kriegerdenkmal

8:00 Uhr

Abfahrt Dorfladen (ehem. Bäckerei Heunisch)

Während der Fahrt eine kurze Kaffeepause (ca. 30 Min.) an der Raststätte „Jagsttal Ost“

Führung durch die Gartenschau: „BUGA - Blühendes Leben“; die Führung dauert ca. 90 Min.

Der Nachmittag ist zum Erkunden der Gartenschau für jeden zur freien Verfügung.

Abendessen: Im Gasthof „Grüner Baum“ in Dittigheim – Rückfahrt von dort ca. 20:15 Uhr

Ankunft: Geroldshausen ca. 21:00 Uhr

Kosten: 35.-€ incl. Fahrt, Eintritt und Führung

Anmeldung bei Kurt Schöll, Tel.: 990309, Klaus Nees, Tel. 7804, Dagmar Gomille, Tel. 7154.
Anmeldeschluss ist der **20. August 2019** (da die Führung vorbestellt werden muss).

Es sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger (auch Nichtmitglieder) herzlich eingeladen, bei unserem Ausflug dabei zu sein.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.

„Insektenfreundliches Gärtnern“ wird im Moment sehr propagiert, stellt entschlossene Hobbygärtner aber vor Herausforderungen.

Welche Blume, welche Blüte ist für Biene oder Schmetterling. Ratschläge gibt es von allen Seiten. In Gartencentern gibt es Bienen-, Schmetterling- und Hummelparadiese in Samentüten zu kaufen. So schwierig ist es aber gar nicht, denn die Natur reguliert vieles von selbst, wenn wir sie nur lassen. Wildkräuter wie Brennesseln, Schachtelhalm oder Giersch blühen lassen, anschließend im Wasser vergären, dann dienen sie nach ca. 3 Wochen als Pflanzenjauchedünger.

Eine im Juli und August blühende, nicht ganz so bekannte Staude, ist die Indianernessel. Der angenehme Blütenduft lockt viele Fluginsekten an. Die am besten im Frühjahr gepflanzte Blumenstaude wird als reichblühend geschätzt, in der es summt und brummt.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

 Liebe Eltern, Liebe Kinder
Nun ist es soweit !!

Der Kinderchor kann und wird im Herbst unter neuer Leitung starten. Katharina Flierl, eine studierte Sängerin der Würzburger Musikhochschule wird den Kinderchor übernehmen. Eingeladen sind alle interessierten Eltern zu einem Eltern- und Informationsabend am 24.09.19 um 20.00 Uhr in das erangel. Gemeindehaus. Der Probenstag bleibt der Dienstag. Es freuen sich Katharina Flierl, Stefanie Helmer und der Kirchenvorstand



50 Jahre Gymnastika Geroldshausen

Gerne informieren wir Sie über ein besonderes Jubiläum unserer Gymnastikgruppe. Am 10. Mai 1969 haben sich zunächst neun junge und turnbegeisterte Frauen zusammengefunden, um fortan gemeinsam Gymnastik zu betreiben.

Einen geeigneten Trainingsraum zu finden war die erste Herausforderung. Nachdem der Sportverein zu dieser Zeit noch keine Gymnastikabteilung aufzuweisen hatte, war ein Antrag bei der Gemeinde Geroldshausen zur Nutzung des Turnraumes in der ortsansässigen Schule erforderlich und letztlich auch erfolgreich.

Regelmäßig donnerstags trafen wir uns zum gemeinschaftlichen Fitnessprogramm. Wir praktizierten damals bereits die rhythmische Sportgymnastik nach Schallplatten von Max Greger und wendeten nach den Vorschlägen der Volkshochschule ‚Spezialgymnastik für die Wirbelsäule‘ an. Die Trainingsstunden haben wir nach eigenen Ideen gestaltet und in eigener Regie durchgeführt.

Über die sportlichen Aktivitäten hinaus bereicherten wir Faschingsbälle mit Tanzeinlagen oder organisierten Wanderungen und Weihnachtsfeiern. Unser kleiner Verein hat sich auch sozial engagiert. So haben wir im Jahre 1977 für einen Weihnachtsbasar gebastelt. Aus dem Verkaufserlös konnte eine Orgel für den Jugendchor angeschafft werden. Eigens einstudierte Volkstänze für die traditionellen Maiveranstaltungen oder Seniorentreffen haben wir lange Jahre gerne und mit Herzblut vorgeführt.

Als erste Gymnastikgruppe von Geroldshausen sind wir stolz und glücklich darüber, dass wir mit eiserner Disziplin, Ausdauer und gutem Zusammenhalt und ohne finanzielle Zuwendungen von Dritten fünf Jahrzehnte lang unserem Gründungsgedanken treu geblieben sind. Der Sportverein, bei dem wir seit 15 Jahren Mitglieder sind, hatte uns zu einer kleinen Feier eingeladen. Abgeschlossen wurde unser Jubiläum mit einem Tagesausflug im ‚Oldtimerbus‘ in den Spessart.

Wir sehen uns als Vorbilder für Stetigkeit, Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn in unserer Dorfgemeinschaft und haben uns den Wunsch erfüllt, Ihnen liebe Leser des Mitteilungsblattes von Geroldshausen unsere erfolgreiche Vereinsgeschichte mitzuteilen.

Gymnastika 69 Geroldshausen *Schritfführerin Barbara Staub*



Gymnastika 69 Geroldshausen im Jubiläumsjahr – Spessartausflug



SV Geroldshausen

Kaffee und Kuchen

Das SVG-Café Team macht wohlverdiente Sommerpause. Weiter geht's im September!

Sportplatzeinweihung

Nach gut einjähriger Bauzeit wird unser neuer Sportplatz nun seiner Bestimmung übergeben. Vom 26.-28. Juli wollen wir das gebührend feiern. Highlight wird das Eröffnungsspiel des Fußball-Kreises Würzburg am Samstag 27.07. sein, wenn erstmals in der Vereinsgeschichte eine Herren Mannschaft des SV Geroldshausen in der Kreisliga antritt. Weiter präsentieren sich an diesem Wochenende alle Mannschaften des SVG von den kleinsten bis hin zu den „Alten Herren“. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.



Volleyballer dringend gesucht...

Die Volleyball-Abteilung sucht dringend neue Mitglieder. Durch berufliche und private Veränderungen konnte für die nächste Saison leider keine Mannschaft für die Hobbyliga mehr gemeldet werden! Um zumindest den Trainingsbetrieb am Montag-Abend weiter aufrecht erhalten zu können, suchen die Volleyballer dringend Zuwachs. Infos gibt es bei Carina Schmidt unter 0152/21021071

Vorankündigung

Neurosige Zeiten

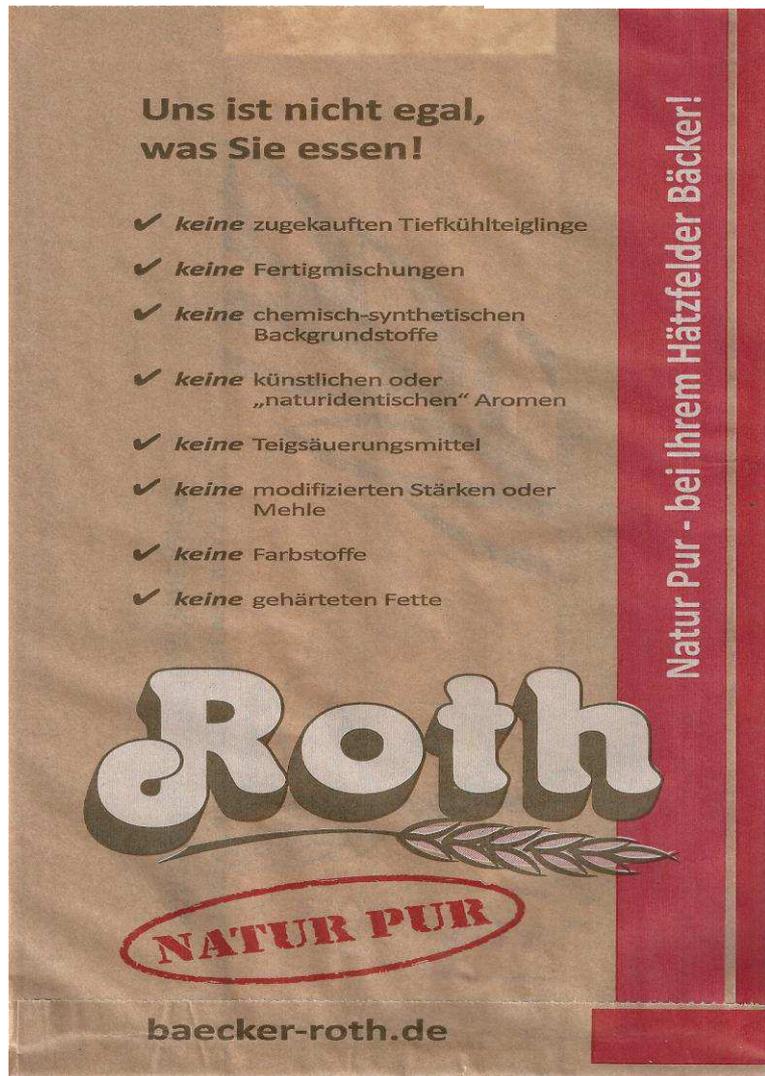
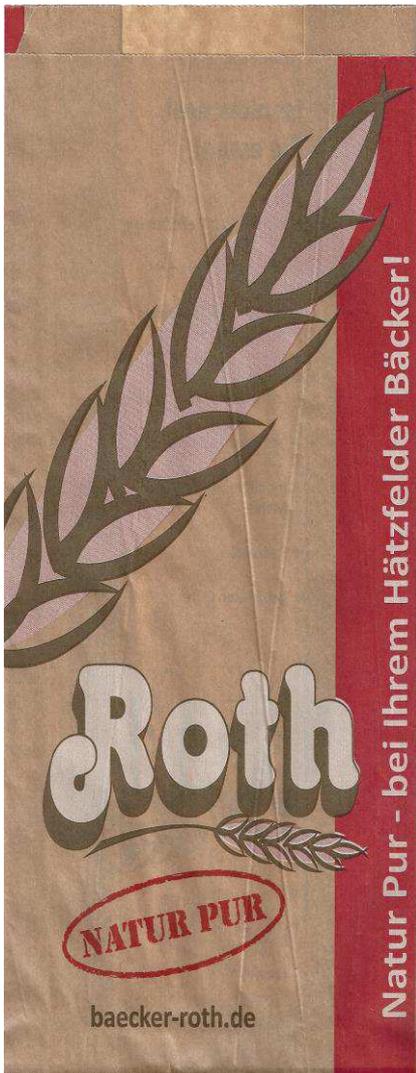


In der Sporthalle des SV Geroldshausen zeigt die **Theatergruppe** eine „irre“ Komödie in drei Akten von Winnie Abel.

Die Vorstellungen finden am **Freitag 22.11.2019 20:00 Uhr**, **Samstag 23.11.2019 19:30 Uhr**, **Sonntag 24.11.2019 17:00 Uhr** sowie am **Freitag 29.11.2019 20:00 Uhr** und am **Samstag 30.11.2019 19:30 Uhr** statt.

Kartenvorverkauf ist am **Donnerstag 24.10.2019** um 19:00 Uhr im Sportheim, Restkarten ab dem 26.10.2019 im Dorfladen Geroldshausen.

Bei uns gibt's was Neues in der Tüte !



Wir freuen uns auf Ihre Einkäufe !

In den Sommerferien kann es aus personellen Gründen zu geänderten Öffnungszeiten kommen.

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge !

Ihr Dorfladen Team.

Wir suchen ab September 2019
eine erfahrene und zuverlässige

Haushaltshilfe

für Privat-Haushalt in **Geroldshausen**
auf 450 €-Nettobasis (Minijob),
2x pro Woche zu jeweils 3 - 4 Stunden

Tel.: 0174/2852663

3-Zimmer-Wohnung in Geroldshausen, DG,
ca. 100 qm, Balkon, Stellplatz,
ab 01.10.2019 zu vermieten.

Tel.: 0162/4161670

Gewerberäume in Geroldshausen, EG, ca.
85 qm, 3 Zi., WC, Küche, Abstellraum, Kel-
lerraum, 3 Pkw-Stellplätze, ab 01.01.2020 zu
vermieten.

Tel.: 0162/4161670

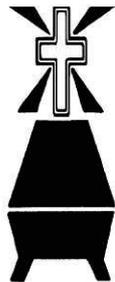
Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland

Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Trauerhilfe
N. Emmerling



Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,
Tel. 09344/ 355

haus gesucht

**Wir, ohne Kinder und ohne Haustiere,
suchen ein bezahlbares Haus zur Miete !!**

Tel. 0160 - 92 40 83 87

oder mail@hempel-events.de



Yoga

- Zeit für innere Ruhe -Entspannung –
Regeneration
- bringt Kraft und Harmonie in unsere
Psyche
- schafft einen klaren Geist
- kann von jung und alt praktiziert wer-
den

Yoga Kurs in Reichenberg

Grundschule Reichenberg (Gymnastik-
raum) Malzstr. 14

Beginn: Montag, 09.09 2019
17.00-18.30 Uhr (10 X)

Yoga Kurs in Fuchsstadt

Beginn : Dienstag Früh, 10.09 2019
9.30 - 11.00 (10 X)
Freitag Früh, 13.09.2019
9.30 -11.00 (10X)

Kursgebühr: 130 Euro

**Krankenkassen können den Kurs bis zu
75% übernehmen**

Anmeldung : Silvia Rahner
Tel. 09333/9049881
Handy 0174/4230397



gemeinsam besser

Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum
 Haus Fuchsenmühle GmbH
 Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
 Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
 E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal
 direkt am Gaubahn-Radweg
 umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
 hauseigene Küche und Wäscherei
 wunderschöner, geschützter Garten

Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
 auch Bewohnern mit Weglauffenzug
 weiterhin eine selbstbestimmte und
 sichere Bewegungsfreiheit.

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte! Bewerben Sie sich!

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur
das, was wir halten!**

Flammersberger
Bestattungshilfe
 mit Herz GmbH

☎ 09334 - 928 985

Ihr Bestattungsinstitut vor Ort

- 24 Std. für Sie erreichbar -
- alle Bestattungsarten -
- Tätig auf allen Friedhöfen -
- Bestattungsvorsorge -
- eigene Trauerhalle -
für bis zu 60 Personen

www.bestattungshilfe-mit-herz.de
 Von-Richthofen-Str. 1
 97232 Giebelstadt



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Ernstfall kann dies wichtig sein!

Das schnelle Auffinden von Häusern ist in Not- und Rettungsfällen unter Umständen lebensrettend. Eine gut erkennbare Hausnummer ist hilfreich für Zusteller von Deutsche Post, Main-Post-Logistik und Paketdiensten.

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im August 2019

Seminar	Referent/in	Datum	Uhrzeit
Richtig bewerben – aber wie?	Inga Schüll Berufsberaterin	6. August	11 – 12.30 Uhr
Medizinstudium – Zulassung und Vorbereitung auf den Medizinertest (TMS)	Ronny Lamprecht Studien- und Berufsberater	8. August	10 – 14 Uhr
Assessment-Center für Abiturienten	Ronny Lamprecht Norman Zobel Studien- und Berufsberater	12. August	9 – 12.30 Uhr
Abi und dann? Wege nach dem Abitur und FOS/BOS	Marion Schultheiß Norman Zobel Studien- und Berufsberater	13. August	10 – 11.30 Uhr
Richtig bewerben – aber wie?	Harald Freudinger Berufsberater	20. August	10 – 11.30 Uhr
Einstellungstests und Teamaufgaben im Assessment-Center	Berufsberatung	22. August	10 - 12 Uhr
„Bewerbungsmappen-Check“ für Jugendliche, die sich um eine Ausbildungsstelle bewerben	Berufsberatung	29. August	zwischen 14 und 16 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um eine Anmeldung unter Telefon 0931 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de wird gebeten.

Anmeldung zu den Förderkursen für Grundschüler und zur Realschule

Anmeldezeitraum der Realschulen Marktbreit: 22.07.19 - 02.08.19 und 02.09.19 - 13.09.19 jeweils von 9-13 Uhr

Traditionsreiche Leo-Weismantel-Realschule fördert auch Grundschüler und bietet familiäre Lernumgebung

Gegründet 1845 zählt die staatlich anerkannte Leo-Weismantel-Realschule zu den traditionsreichsten Privatschulen in Bayern. In familiärer Lernumgebung bietet die übersichtliche Bildungseinrichtung ihren knapp 250 Schülerinnen und Schülern alle vier Wahlpflichtfächergruppen an: Mathematisch-technischer, wirtschaftlicher, französischer und hauswirtschaftlicher Zweig.

Zwei Vorbereitungskurse für Grundschüler

Die Realschule unterstützt Grundschüler der vierten Klassen mit Kursen in Deutsch und Mathematik zur Notenverbesserung und zur Vorbereitung auf den Probeunterricht. Der erste Kurs beginnt am 15.01.2020 (14.30 Uhr), der zweite Kurs am 11.03.2020. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Zur Privaten Realschule des Bildungswerks Marktbreit auch ohne Probeunterricht, Notenschnitt und Wiederholungsbeschränkung

- Im Übertrittszeugnis nicht den erforderlichen Notendurchschnitt von 2,66?
- Ihr Kind hat den Probeunterricht nicht bestanden?
- Begabt, aber im Jahreszeugnis nicht mindestens 2,0 für die Realschule oder den M-Zweig?
- Durch das 2. Wiederholen der 10. Klasse am Gymnasium ist der Weg zur Realschule verbaut?
- Haben Sie den Wunsch auf besondere Förderung Ihres Kindes in kleinen Klassen?

Die genehmigte Private Realschule des Bildungswerks Marktbreit – die Bildungschancen-Realschule – bietet für Ihr Kind die Lösung. In nur knapp 20 Zugminuten von Würzburg erreichen Schüler die weiterführende Privatschule, welche außergewöhnliche Möglichkeiten bietet, den begehrten Realschulabschluss zu erwerben. Wegen der individuellen Betreuung schätzen auch Schüler mit der Übertrittsempfehlung für die Realschule diese Privatschule, weil sie ihr Leistungspotenzial wesentlich besser ausschöpfen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.bildungswerk-marktbreit.de und www.realschule-marktbreit.de.

Finanzamt Würzburg

Die Digitalisierung in der Steuerverwaltung schreitet voran - verlieren Sie nicht den Anschluss !

Für Steuerbürger mit Gewinneinkünften ist die Abgabe der Steuererklärungen in elektronischer Form seit dem Veranlagungszeitraum 2011 gesetzlich vorgeschrieben. Unternehmenssteuererklärungen sind ab dem Veranlagungsjahr 2017 unter Verwendung eines ELSTER-Zertifikats authentifiziert an die Finanzverwaltung zu übermitteln.

Auch als Nicht-Unternehmer haben Sie die Möglichkeit, die Vorteile des Online-Dienstes der Steuerverwaltung zu nutzen. Im Dienstleistungsportal „ELSTER - Ihr Online-Finanzamt“ können Sie nicht nur Steuererklärungen, sondern auch diverse Anträge, Einsprüche, sonstige Nachrichten und seit Kurzem den Fragenbogen zur steuerlichen Erfassung für Existenzgründer papierlos erstellen und an Ihr Finanzamt übersenden.

Einen besonderen Vorteil bietet außerdem der Abruf von Steuerdaten wie Lohnsteuerbescheinigungen, Rentenbezugsmitteilungen etc., die im Rahmen der „Vorausgefüllten Steuererklärung“ bei der Steuerverwaltung abgerufen und per Mausklick in die Steuererklärung übernommen werden können.

Auf der Mainfrankenmesse in Würzburg stehen Ihnen die Elsterbeauftragten der unterfränkischen Finanzämter gerne für Fragen rund um ELSTER zur Verfügung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich kostenlos im Online-Portal unter www.elster.de registrieren, eine Zertifikatsdatei erstellen und den Abrufcode für den Abruf von Bescheinigungen beantragen können.

Daneben stellen wir die Ausbildungsberufe in der bayerischen Steuerverwaltung vor: Ausbildung zum/zur FinanzwirtIn, Dipl.-FinanzwirtIn (FH), FachinformatikerIn Systemintegration und Dipl.-VerwaltungsinformatikerIn.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 21, Stand 2147.

Veranstaltungstermine August 2019 im Projekt „junge Eltern / Familien“ für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern von 0-3 Jahre (Ende des 3. Lj.)

Alle Kurse sind kostenfrei bis auf einen Unkostenbeitrag für Material bis zu 3,00 Euro

Anmeldung und weitere Information unter: <http://www.aelf-wu.bayern.de/ernaehrung/familie/157711/index.php>

Essen am Familientisch - mit Praxis 07.08.2019 19:30 - 21:30 Uhr	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg	Informationen zum Übergang von Brei zur Festkost, Es werden Informationen zu altersgerechten Portionsgrößen und Lebensmittelauswahl gegeben. Sie erfahren wie sinnvoll und einfach eine Speiseplanung ist. Im Praxisteil wird insbesondere auf geeignete Zubereitungsarten und das Würzen von Speisen für kleine Kinder eingegangen.
Gut ernährt von Anfang an – Stillvorbereitung 22.08.2019 14:30 - 17:00 Uhr	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg	Mütter in der Schwangerschaft und zu Beginn des Stillens

Der Kreisjugendring Würzburg des Bayerischen Jugendrings KdöR sucht zum 01.08.2019 oder später einen

Geschäftsführer (m/w/d)

mit 39 Wochenstunden (Vollzeit)

als Mutterschutzvertretung (bis 14.12.2019)

mit der Möglichkeit einer anschließenden Elternzeitvertretung.



Der KJR Würzburg des Bayerischen Jugendrings KdöR ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendorganisationen im Landkreis Würzburg und arbeitet mit diesen eng zusammen. Wir vertreten die gemeinsamen Interessen der verbandlichen Jugendarbeit sowie aller Kinder und Jugendlichen im Landkreis Würzburg gegenüber Kommunalpolitik, Kommunalverwaltung und Öffentlichkeit. Der KJR bietet Jugendarbeit und Jugendbildung für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Jugendleiter/-innen.

Die Geschäftsstelle organisiert zahlreiche Serviceleistungen für die Jugendarbeit, wie Verleih, Beratung, Förderung der Jugendarbeit, Seminare und Schulungen, Freizeiten und Projekte.

Aufgabenprofil:

- Leitung der Geschäftsstelle des KJR und Verantwortung für den inneren Dienstbetrieb
- Bewirtschaftung des Haushaltes sowie Erstellung des Haushaltsplanentwurfs
- Dienst- und Fachaufsicht über unterstelltes Personal einschließlich Personalverwaltung
- Fachliche Zuarbeit zum Vorstand
- Vorbereitung sowie organisatorische und inhaltliche Betreuung der Gremien
- (Weiter-)Entwicklung inhaltlicher, konzeptioneller Grundlagen
- Beratung von Jugendorganisationen und Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit
- Zusammenarbeit und Netzwerkpflge mit anderen öffentlichen Einrichtungen, Stellen und Organisationen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind
- Öffentlichkeitsarbeit und gelegentliche Referententätigkeit

Wir erwarten:

- abgeschlossenes pädagogisches oder betriebswirtschaftliches Hochschulstudium
- Hohes Maß an sozialer Kompetenz, insbesondere Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation und Kommunikation, Verhandlungsgeschick
- Kenntnisse und Erfahrungen in Personalführung und Grundkenntnisse in Personalverwaltung einschließlich Arbeits- und Tarifrecht
- Kenntnisse in Haushaltsplanung und -bewirtschaftung sowie im Zuwendungsrecht und Drittmittelakquise
- Erfahrungen aus dem Bereich der Jugendarbeit
- Innovatives, selbstständiges und zielführendes Denken und Handeln
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur gelegentlichen Arbeit am Wochenende und in den Abendstunden

Wir bieten:

- Ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld mit leistungsorientiertem Entgelt nach EG 10 TVöD-VKA mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.
- Arbeit in einem engagierten Team aus Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen, die auf ein gutes Betriebsklima großen Wert legen.
- Einen Arbeitsplatz in einer Non-Profit-Organisation, der es um Werte geht, nicht um Gewinne.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermin senden Sie bitte bis spätestens 04.08.2019 an den Kreisjugendring Würzburg, Frau Manuela Schneider, Wittelsbacher Str. 1, 97074 Würzburg oder per E-Mail an: manuela.schneider@kjr-wuerzburg.de mit max. 5 MB Datenumfang.

**Unsere
Sommeröffnungszeiten
vom 30.07.2019 - 05.09.2019**

Schulanfang 10.09.19 nachmittags geöffnet

Montag bis Donnerstag nur 8:00 - 12:30 Uhr

Freitag 8:00 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag nur vormittags 8:00 Uhr - 12:30 Uhr geöffnet

Lotto Postagentur Schreibwaren Uhren Akkus Leuchtmittel

Passbilder Uhrenreparaturen Batterien Taschenrechner

Lesebrillen Hörgerätebatterien Glückwuschkarten

Grötsch Gerd 97268 Kirchheim

Uhrmachermeister

Tel. 09366 1683

**Herzliche Einladung zum
„Happy Day“
im Steinbruch Haaf**



SA 3. August 2019 von 10 bis 16 Uhr

- **Interessante Vorführungen**
– z.B. mit Radladern
- **Bagger(mit)fahrten für Kinder und „Kindgebliebene“**
auf verschiedenen Aktionsflächen
 - **Faszination**
– die ganze Vielfalt der Natursteine mit Sonderverkauf
- **Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

**Adresse Steinbruch:
Zur Geierglocke 1 – 97268 Gaubüttelbrunn
(zwischen Gaubüttelbrunn und Wittighausen)**



97268 Gaubüttelbrunn · www.firmengruppe-haaf.de
Baudienstleistungen · Containerdienst
Entsorgung · Steinbruchbetrieb · Natursteinhandel



**» Begegnen, berühren, behandeln,
bewegen und begleiten «**

Das beschreibt im Wesentlichen die Philosophie unserer Praxis für Physiotherapie.
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen - ganzheitlich!

Ein Auszug aus unseren Leistungen - ab August:

- +** Krankengymnastik
- +** Skoliosebehandlung nach Schroth
- +** Lymphdrainage
- +** Kletterwand
- +** Rehasport ... und vieles mehr

**Brunnengasse 4 | 97957 Wittighausen
Terminvereinbarung ab Juli unter Tel: 09347 / 92 93 990**

www.in-balance-praxis.de

SCHON
GEHÖRT?



+++
**NEU AB
AUGUST 2019**
 +++

SOMMERANGEBOT



Sonnengläser

in Ihrer

Sehstärke

19,90€/Paar*

Gleitsicht

169,00€ / Paar*

Entspiegelt mit Hartschicht



*Max. Sehstärke sph +/- 6 cyl -2 dpt



HÖRAKUSTIKABTEILUNG

REIFFERT

AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

REIFFERT Augenoptik GbR
Ludwig-Pfeuffer-Ring 6
97232 GIEBELSTADT

TEL. 09334 975 3043
MAIL post@reiffert-giebelstadt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. BIS FR. 9:00 BIS 18:00 UHR
SA. 9:00 BIS 14:00 UHR

PARKPLÄTZE DIREKT VOR DER TÜR.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

APOTHEKENDIENSTPLAN vom 1. August bis 29. August 2019

Gruppe 1:

Marien-Apotheke, Reichenberg
☎ 0931/661030

03.08., 12.08., 21.08.

Gruppe 2:

Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt
☎ 09334/99917

St.-Martin-Apotheke, Helmstadt
☎ 09369/980280

04.08., 13.08., 22.08.

Gruppe 3:

Schloss-Apotheke, Würzburg-Rottenbauer
☎ 0931/662617

05.08., 14.08., 23.08.

Gruppe 4:

Rathaus-Apotheke, Uettingen
☎ 09369/2755

Tauber-Apotheke, Röttingen
☎ 09338/981824

06.08., 15.08., 24.08.

Gruppe 5:

Riemenschneider-Apotheke, Eisingen
☎ 09306/1224

07.08., 16.08., 25.08.

Gruppe 6:

Bavaria-Apotheke, Höchberg (Hauptstr.)
☎ 0931/48444

08.08., 17.08., 26.08.

Gruppe 7:

Apotheke am Rosengarten, Kist
☎ 09306/3125

09.08., 18.08., 27.08.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke, Kirchheim
☎ 09366/6933

Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn
☎ 0931/3043020

01.08., 10.08., 19.08., 28.08.

Gruppe 9:

Apotheke Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

02.08., 11.08., 20.08., 29.08.

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

NOTFALLDIENSTE

Bereitschaftspraxis Ochsenfurt

Am Greinberg 25, 97199 Ochsenfurt

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 18 Uhr

Unter der Woche abends und am Mittwoch und Freitag muss die Bereitschaftspraxis im Juliusspital oder Kitzingen aufgesucht werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Nähere Informationen auch unter

www.bereitschaftspraxis-ochsenfurt.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy:	22 8 33 *
Festnetz:	0800 00 22 8 33 **
SMS:	„apo“ an 22 8 33 *
*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos	